

REISE NACH JERUSALEM



APG 8, 26-40

nach Luther 2017

26-31

32-35

36-40



26 Aber der Engel des Herrn redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf die Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt und öde ist. 27 Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Kämmerer und Mächtiger am Hof der Kandake, der Königin von Äthiopien, ihr Schatzmeister, war nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. 28 Nun zog er wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja. 29 Der Geist aber sprach zu Philippus: Geh hin und halte dich zu diesem Wagen! 30 Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und fragte: Verstehst du auch, was du liest? 31 Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen.



32 Die Stelle aber der Schrift, die er las, war diese (Jesaja 53,7-8): »Wie ein Schaf, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Lamm, das vor seinem Scherer verstummt, so tut er seinen Mund nicht auf. 33 In seiner Erniedrigung wurde sein Urteil aufgehoben. Wer kann seine Nachkommen aufzählen? Denn sein Leben wird von der Erde weggenommen.« 34 Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet das, von sich selber oder von jemand anderem? 35 Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit diesem Schriftwort an und predigte ihm das Evangelium von Jesus.



36-37 Und als sie auf der Straße dahinfuhren, kamen sie an ein Wasser. Da sprach der Kämmerer: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse? 38 Und er ließ den Wagen halten und beide stiegen in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn. 39 Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich. 40 Philippus aber fand sich in Aschdod wieder und zog umher und predigte in allen Städten das Evangelium, bis er nach Cäsarea kam.



REISE NACH JERUSALEM

DER PERFEKTE TAG IM LEBEN EINES EVANGELISTEN



1.

2.

3.

4.

HÖRT UND GEHORCHT



MAP



STELLT MUTIG DIE
PASSENDE FRAGE

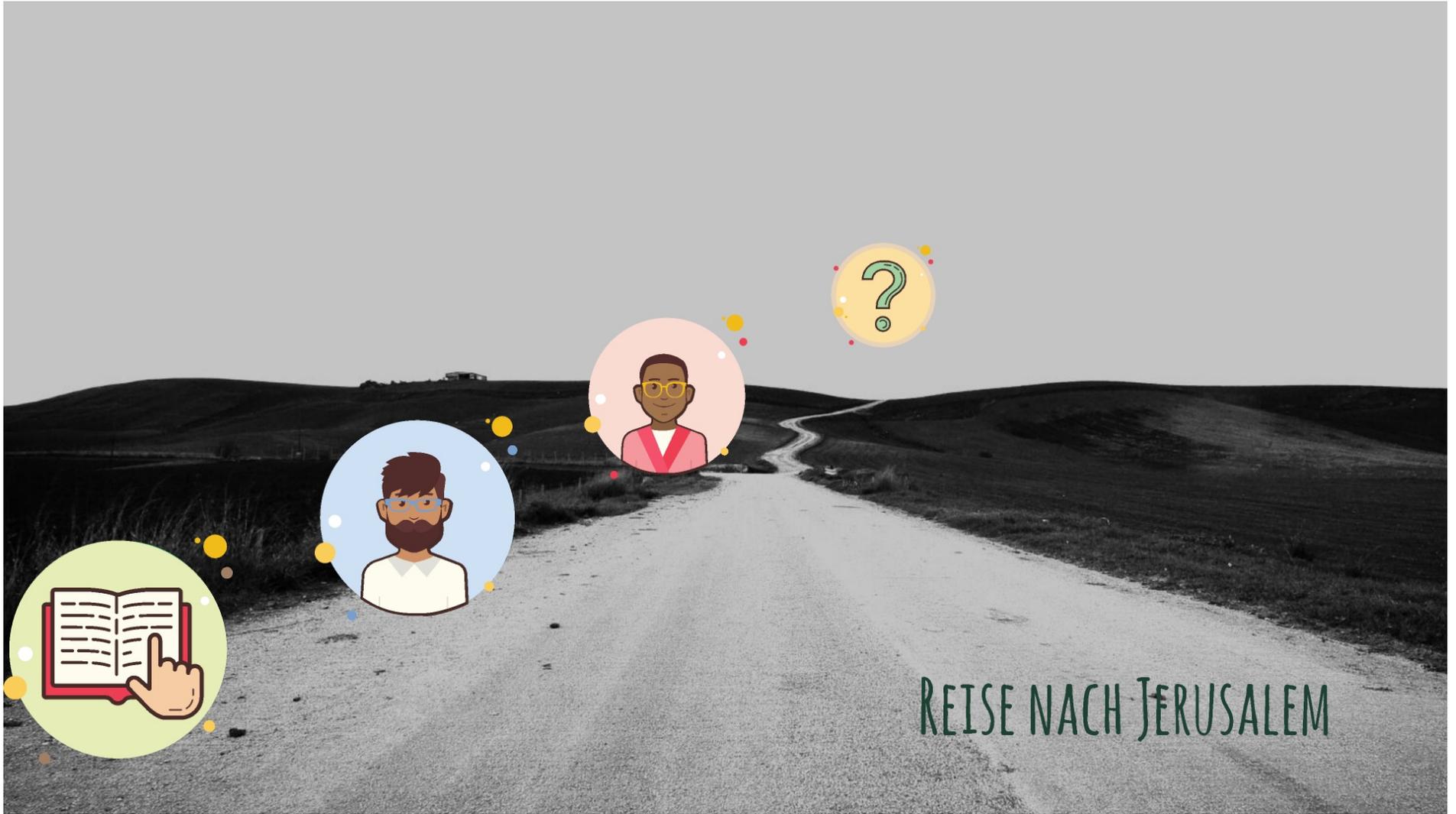


SPRACHFÄHIG &
"FROHBOTSCHAFTET"



FÜHRT DEN
KÄMMERER ZU JESUS





REISE NACH JERUSALEM

DER SUCHENDE KÄMMERER

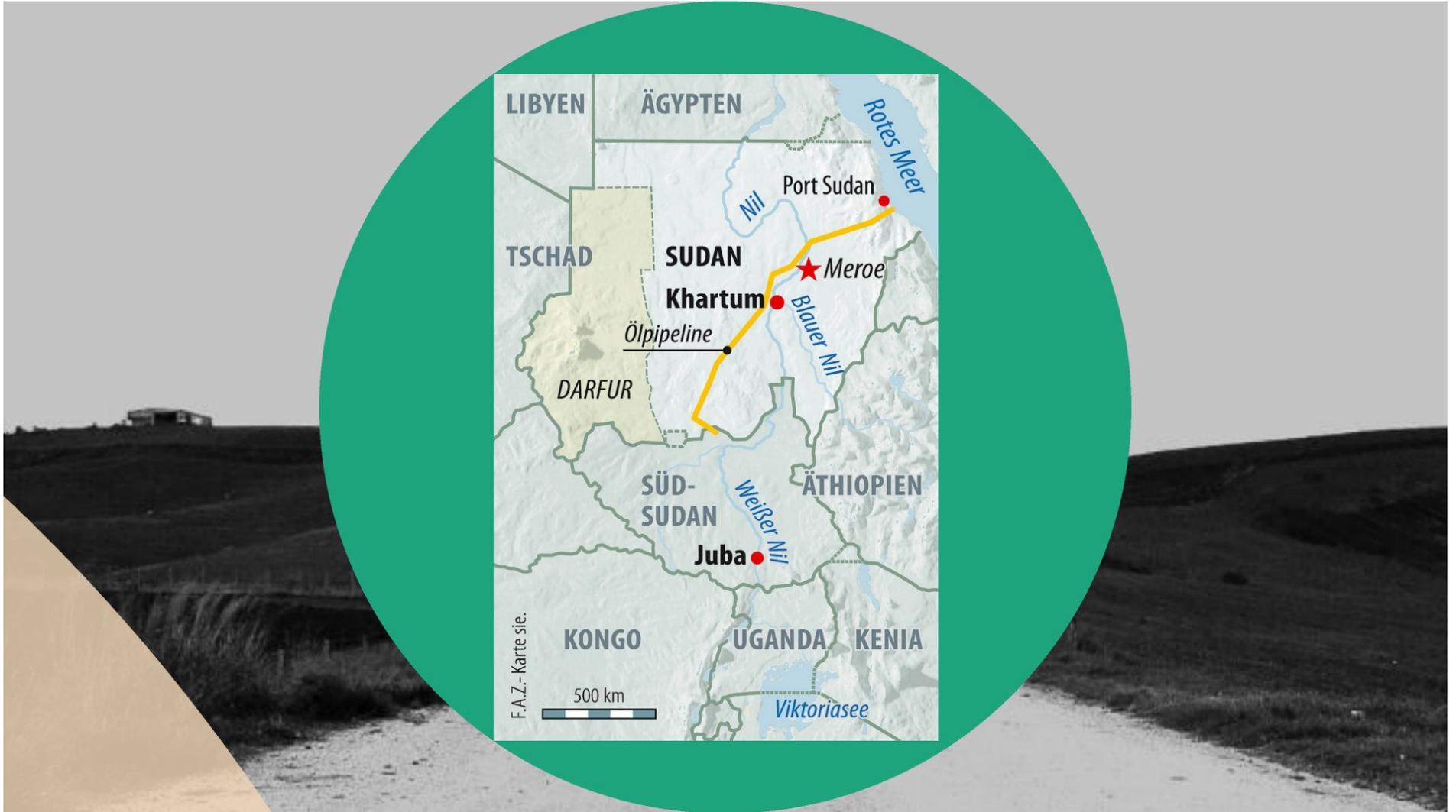


MAP

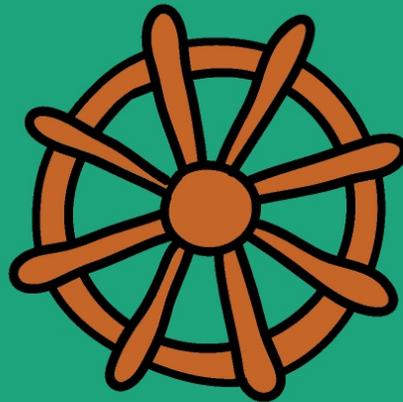
1.

2.

3.



FOLGT SEINER SEHNSUCHT



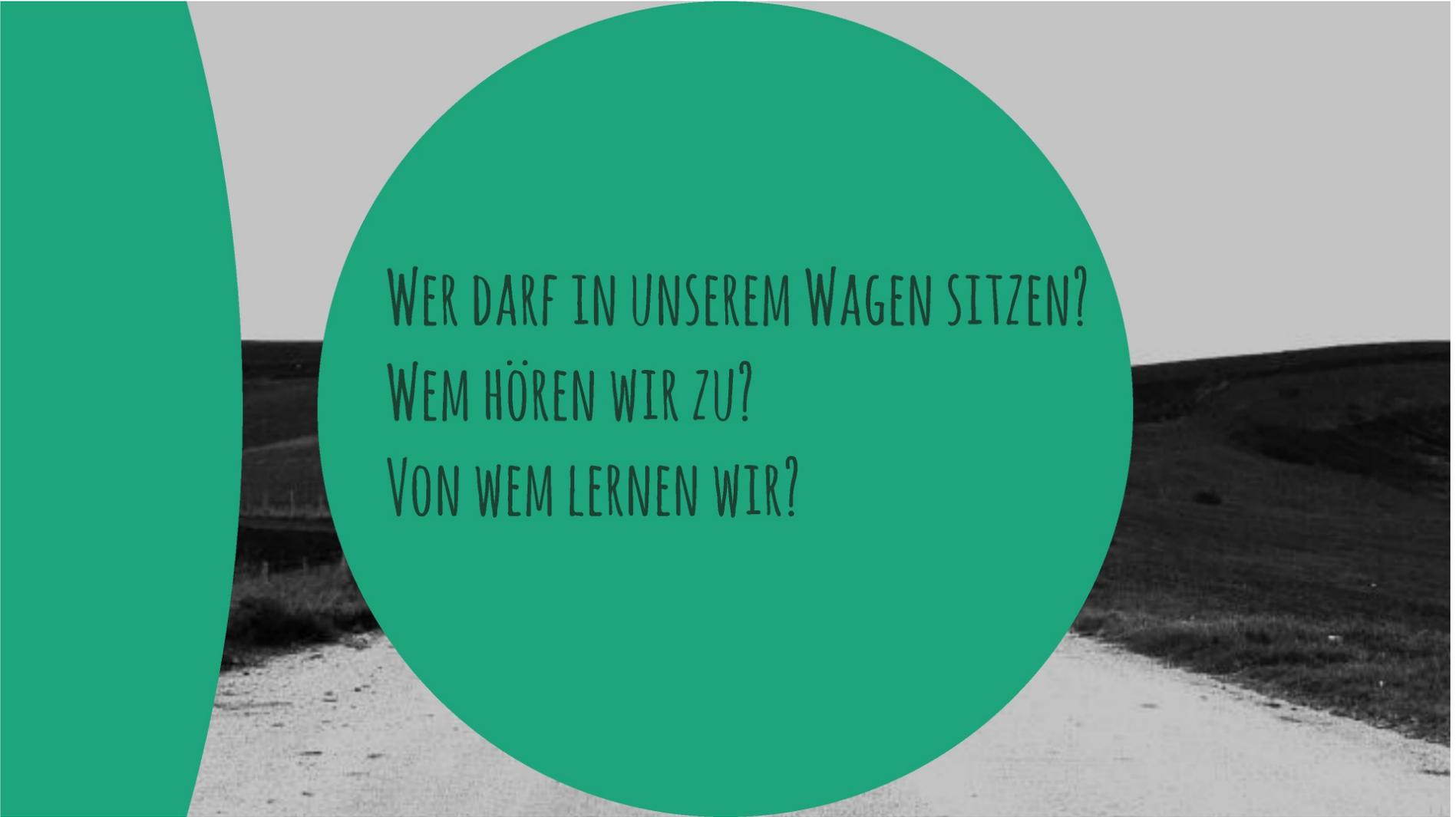


WELCHER SEHNSUCHT
FOLGE ICH?



WISSBEGIERIG
LERNBEREIT





WER DARF IN UNSEREM WAGEN SITZEN?
WEM HÖREN WIR ZU?
VON WEM LERNEN WIR?

ENTSCHEIDUNGSFREUDIG

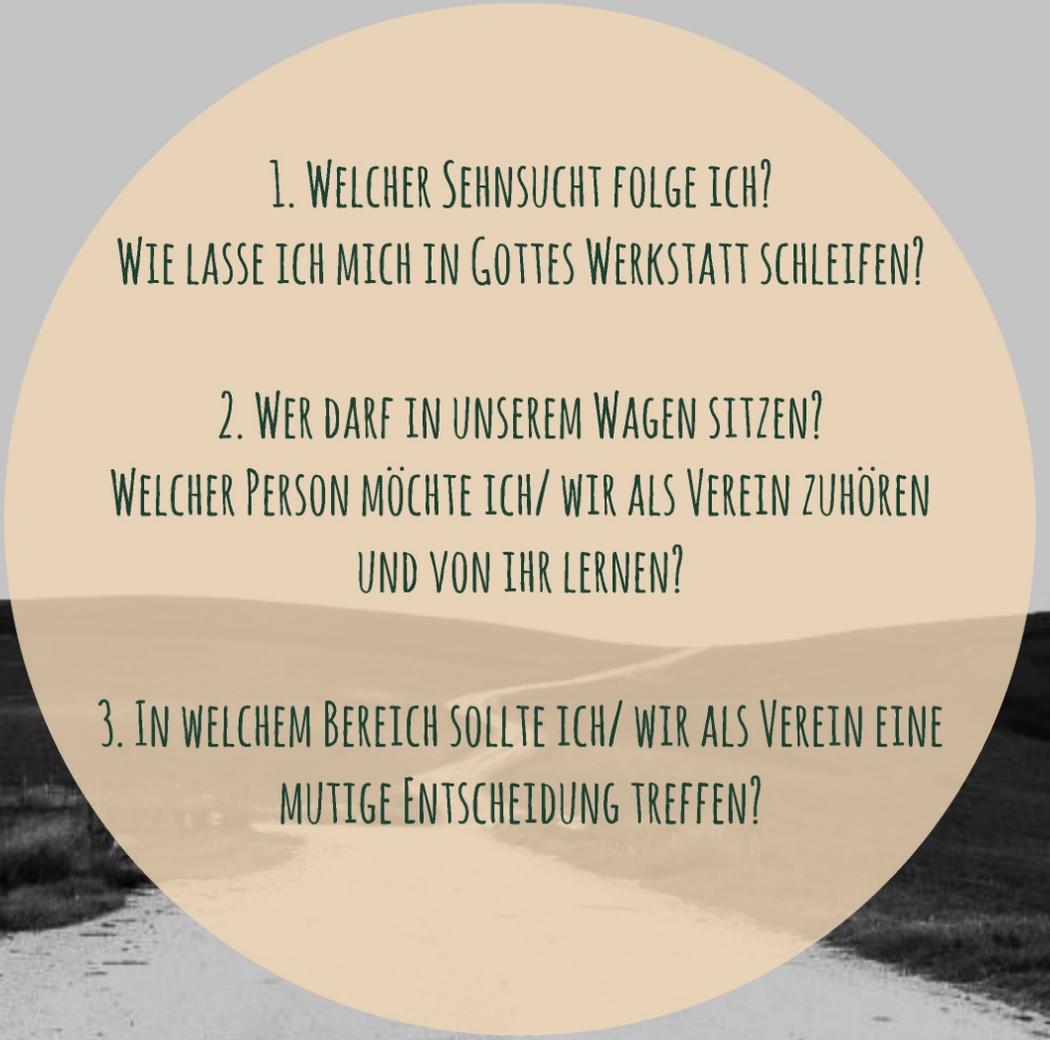




IN WELCHEM BEREICH SOLLTEST DU
PERSÖNLICH ODER IHR ALS VEREIN EINE
MUTIGE ENTSCHEIDUNG TREFFEN?



REISE NACH JERUSALEM



1. WELCHER SEHNSUCHT FOLGE ICH?
WIE LASSE ICH MICH IN GOTTES WERKSTATT SCHLEIFEN?

2. WER DARF IN UNSEREM WAGEN SITZEN?
WELCHER PERSON MÖCHTE ICH/ WIR ALS VEREIN ZUHÖREN
UND VON IHR LERNEN?

3. IN WELCHEM BEREICH SOLLTE ICH/ WIR ALS VEREIN EINE
MUTIGE ENTSCHEIDUNG TREFFEN?



REISE NACH JERUSALEM